

Ihre Mitarbeiterschaft haben dem literarischen Leiter des Blattes, Herrn A. Müller-Guttenbrunn, so ziemlich alle hervorragenden Schriftsteller Österreichs und Deutschlands zugesagt. Wir nennen von den vielen nur: Ebner-Eschenbach, Hango, Stettenheim, Roda Roda, Rollet, Bierbaum, Busse-Palma, Wengraf, Masaidek, Schönthan, Hörmann. So wird man neben dem Stabe der ständigen satirischen Mitarbeiter zeitweilig den ersten Namen deutschen Schrifttums begegnen.

Ebenso freundlich haben die Maler und Illustratoren das Erscheinen des „Lieben Augustin“ begrüßt. Die Unabhängigkeit und Parteilosigkeit des Blattes wird sich auch darin kundgeben, dass alle Richtungen moderner Kunst darin vertreten sein werden.

Neben den drei hervorragendsten Karikaturisten Österreichs Ernst Juch, Hans Schliessmann und Theodor Zasche haben ihre Unterstützung schon heute zugesagt: Von der Künstlergenossenschaft Josef Kinzel, Adolf Kaufmann, Hans Temple, Fritz Koch, Eduard Zetsche u. m. a.; vom Hagenbund Professor Lefler, A. D. Goltz, Ferdinand Kruis, Josef Payer, Karl Fahringer, Walter Hampel u. m. a.; von der Sezession Josef Engelhardt, Fr. Andri-Hampel u. m. a. Aus München sind bereits Beiträge und Zusagen eingelaufen von A. Fiebiger, G. v. Finetti, M. Kleiter, Gusti v. Becker-Melly, K. John, Ernst Stern u. m. a.; von jüngeren Wiener Kräften stehen zur Verfügung die Herren Anton Angerer, K. F. Bell, Otto Frey, Hans Pellar u. m. a. Aus Paris hat F. Kienstorfer Beiträge gesandt.

Also vorbereitet tritt „Der liebe Augustin“ auf den Plan.

Wir bitten um recht energische Verwendung für dieses gross angelegte Unternehmen und werden Ihnen für jede Unterstützung bei der Einführung des Blattes sehr verbunden sein.

Von Heft 1 steht Ihnen jede Anzahl Hefte zur Verfügung, ebenso effektvolle Plakate! Die Presse wird sich viel mit der Zeitschrift beschäftigen und wird dadurch eine starke Nachfrage erfolgen.

Firmen, die sich besonders für dieses absetzbare Blatt verwenden wollen, erfahren Näheres direkt.

Auslieferung in Leipzig bei **Otto Maier**, in Berlin bei **Mickisch & Co.**

Hochachtungsvoll

WIEN, im März 1904.  
I., Seilergasse 3.

**Administration „Der liebe Augustin“**

(Oesterreichische Verlagsanstalt).